

## SN 2011fe – Fortsetzung der Lichtkurve

Wolfgang Kriebel

Entdeckt wurde die SN am 24.8.2011 durch Mitglieder der „Palomar Transient Factory“ bei 17.2mag. Diese Typ-Ia-SN erreichte um den 11./12. September 2011 bei rund 10. Größe ihre größte Helligkeit im V-Band.

Die SN 2011fe in M101 dürfte sich mit ziemlicher Sicherheit zur bestbeobachteten Supernova in der Geschichte der BAV gemauert haben. 12 Beobachter lieferten bisher genau 200 Beobachtungen, die sich aus visuellen Beobachtungen sowie aus Messungen im B-V- und R-Band zusammensetzen.

Erfreulicherweise brachte der Wechsel der Sichtbarkeit der SN vom Abend- zum Morgenhimmelobjekt nicht den befürchteten starken Rückgang in der Beobachtungstätigkeit; Dank des Einsatzes der Beobachter konnte die Lichtkurve weiterhin gut mit Beobachtungen versorgt werden und gegen wetterbedingte Lücken in der Lichtkurve ist sowieso kein Kraut gewachsen. Die meisten visuellen Beobachtungen steuerte Klaus Wenzel bei, den Bereich unterhalb der 13. Größe hat Herr Wenzel mit seinem 16“er praktisch im Alleingang mit Beobachtungen versorgt. Erfreulich ist auf jeden Fall auch die sehr rege Mitwirkung der messenden BAV-Fraktion, eine Tatsache, die sogar einen alteingesessenen BAVer positiv überraschte!

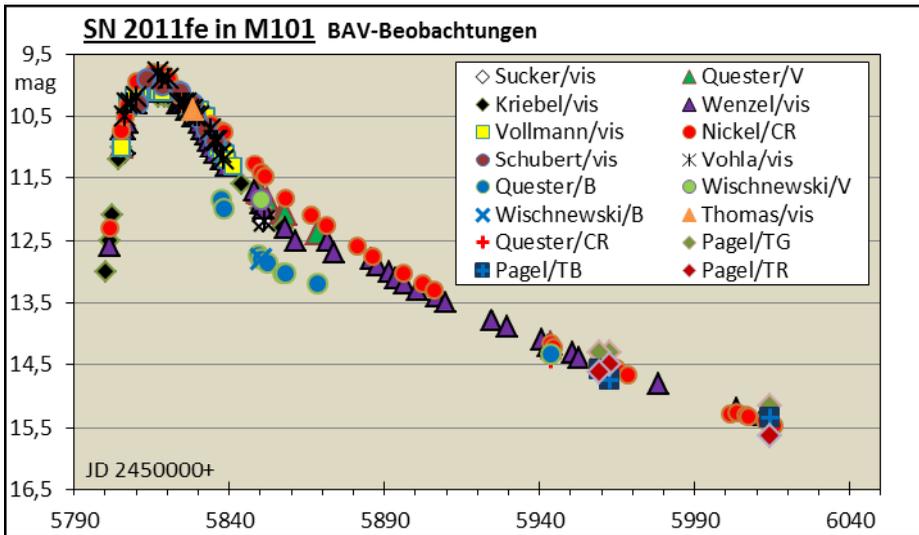


Abbildung: Lichtkurve der SN 2011fe in M101